

Kulisse

Info der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.

Wir laden Sie ein!

Besuchen Sie als Mitglied der Gesellschaft für Ballett und Tanz am Samstag, den 7. Juni 2014, um 10:00 Uhr eine Bühnenorchesterprobe von

Carmina Burana



Die sogenannte Bühnenorchesterprobe wird von Kapellmeister Alexander Steinitz geleitet. Sie erleben das vollbesetzte Orchester mit Gesangssolisten, Opernchor, Extrachor und Kinderchor. Natürlich werden auch Robert North und Sheri Cook eng mit den Tänzern arbeiten, um letzte Details in den Bewegungsabläufen zu korrigieren. Noch werden die Tanzschritte ohne Bühnenbild, Kostüme und Beleuchtung geübt. Die Probe bietet für alle, die noch nichts über Pfingsten geplant haben, einen interessanten Auftakt für das lange Wochenende.

Die Ballettdramaturgin Regina Härtling begrüßt Sie um **10:00 Uhr** am **Bühneneingang** des Theaters, Odenkirchener Straße 78, um Sie in die Probe einzuführen.

Die Premiere von Carmina Burana findet am **13. Juni 2014** in Mönchengladbach statt. Im Anschluss an die Vorstellung heißen wir Sie und alle Mitwirkende bei einer Premierenfeier im Foyer des Theaters herzlich willkommen. Wenn bei der Premiere der Vorhang für Carmina Burana aufgeht, werden über 200 Menschen auf der Bühne stehen! Es wird ein beeindruckendes Theatererlebnis. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Premierenkarten!



Obwohl Robert North schon als Student im Alter von 20 Jahren davon träumte, zur Carl Orffs Musik *Carmina Burana* zu choreographieren, dauerte es doch 40 Jahre, bis er als 60-Jähriger seinen Traum letztendlich verwirklichte. Seine Choreographie entstand in Antalya in der Türkei. Obwohl *Carmina Burana* keine eigentliche Gesamthandlung vorweist, setzt North die Geschichte eines jungen Liebespaars als roten Faden ein. Sowie Orff sich damals von Strawinskys Ballettmusik „*Les Noces*“ von 1923 inspirieren ließ, hat North sich von den Bewegungsbildern der damaligen Choreografin Bronislava Nijinska beeinflussen lassen. Luisa Spinatelli kreierte die Kostüme und unser Ausstattungsleiter Udo Hesse entwarf jetzt ein neues Bühnenbild für die Mönchengladbacher Bühne.

Carmina Burana, lateinisch für Beurer Lieder oder Lieder aus Benediktbeuern, ist eine Anthologie von 254 mittellateinischen, mittelhochdeutschen, altfranzösischen und provenzalischen Lied- und Dramentexten, die im 11. und 12. Jahrhundert von zumeist anonymen Dichtern verfasst worden sind. Die *Carmina Burana* wurde in einer einzigen Handschrift überliefert, die um 1230 von zwei verschiedenen Schreibern auf 119 Blatt Pergament geschrieben wurden. Einige Gedichte wurden im 14. Jahrhundert auf freien Blättern als Anhang nachgetragen. Die Texte stammen wahrscheinlich zu einem großen Teil von Goliarden oder Vaganten – zwischen den verschiedenen mittelalterlichen Universitäten hin und herreisenden Studenten der Theologie – und sind sinnenfroh, auch oft derb und blasphemisch. Sie können in vier Gruppen unterteilt werden: moralische Spottgesänge, Liebeslieder, Trink- und Spielerlieder und zwei längere geistliche Theaterstücke.

Die Benediktbeuer Handschrift wurde 1803 in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern vom Bibliothekar Johann Christoph von Aretin entdeckt, der sie in die heutige Bayerische Staatsbibliothek überführte, wo sie sich noch befinden. Im 19. Jahrhundert wurden Teile der *Carmina Burana* veröffentlicht, wobei erst im Jahre 1847 Johann Andreas Schmeller eine Gesamtausgabe veröffentlichte. Carl Orff ist 1935 auf diese Ausgabe gestoßen und verarbeitete 24 der Lieder zu seinem jetzt weltbekannten Chorwerk, das 1937 in der Oper zu Frankfurt am Main uraufgeführt wurde.



Verabschiedung

Noch dauert die Spielzeit gut sechs Wochen und die Premiere von *Carmina Burana* steht an. Trotzdem bewegen wir uns langsam aber sicher in Richtung Sommerpause und am Ende dieser Saison müssen wir uns leider von liebgewonnenen Ensemblemitgliedern verabschieden. Die Tänzer und Tänzerinnen Alexa Tuzil, Malina Fettkenheuer, Stefanie Ringler, Mariella Argay, Yuko Shirakaba und Gino Abet verlassen das Ensemble, aber auch Razvan Craciunescu, den wir seit 2001 als Solist in unzähligen Produktionen genießen durften, beendet im Juli seine aktive Bühnenkarriere, um sich anderen Aufgaben zu widmen.

Razvan Craciunescu kam unter der Leitung von Heidrun Schwarz ins Ensemble und tanzte u. A. den Prinzen in „Der Nussknacker“ und Oskar Kokoschka in „Die Windsbraut“. Als Robert North das Ensemble übernahm, blieb Razvan und übernahm weiterhin solistische Aufgaben wie z. B. die Titelrollen in „Bach“ und „Othello“, Leos Janacek in „Verschollen“ und Romeo in „Romeo und Julia“. Er bestach immer durch seine makellose Tanztechnik und wunderschöne Eleganz auf der Bühne. Das Publikum verliert einen sensiblen Künstler und die jungen Tänzer werden ein wichtiges Vorbild im Ensemble vermissen, aber jeder Tänzer muss den richtigen Zeitpunkt für sich persönlich wählen um aufzuhören, und wir von der Gesellschaft für Ballett und Tanz bedanken uns bei Razvan und wünschen ihm viel Erfolg für seine weiteren Pläne im Leben. Wir sind zuversichtlich, dass der Kontakt bleiben wird und hoffen, dass Razvan uns in der Zukunft immer noch als Freunde und Unterstützer ansprechen wird.



Razvan Craciunescu in „Othello“

Wir werden alle Tänzerinnen und Tänzer, die uns verlassen, sowohl auf als auch hinter der Bühne sehr vermissen. Damit Sie sich als Mitglied der Gesellschaft für Ballett und Tanz persönlich von ihnen verabschieden und ihnen die besten Wünsche auf ihren Weg geben können, organisieren wir einen Gruppenbesuch für eine ihrer letzten Vorstellungen in Mönchengladbach und laden das Ballettensemble anschließend zu einem Umtrunk ins Café Linol ein. Wir freuen uns, wenn auch viele unserer Mitglieder dabei sind.

Am **Freitag, den 4. Juli 2014 um 20:00 Uhr** findet im Theater Mönchengladbach die Aufführung „**Carmina Burana**“ statt. Sie können bei uns Karten zum Gruppenpreis von 18,40 € bestellen. Schüler, Studenten und Schwerbehinderte bezahlen bei Vorlage eines Ausweises nur 10,40 €. Nach dem Schlussvorhang, um voraussichtlich ca. 21:10 Uhr, treffen wir uns im Café Linol und genießen eine gesellige Runde bei sommerlichem Wetter mit den Tänzern des Ensembles. Alle Tänzerinnen und Tänzer, die uns verlassen, werden uns sicherlich von ihren Zukunftsplänen erzählen.

Mit dem beigelegten Formular auf dem Postweg, telefonisch oder per E-Mail können Sie **bis 13.06.2014** Ihre Karten für die Vorstellung sichern. Schicken Sie den Antrag bitte an:

Theater Mönchengladbach

Victoria Bröcker

Odenkirchener Str. 78

41236 Mönchengladbach

oder rufen Sie uns an: **0179-81 58 225**

oder schreiben Sie uns eine E-Mail: ballettfreunde.krmg@web.de

Da der Verein für die Gruppenkarten in Vorkasse gehen muss, ist eine Kartenbestellung verbindlich. Sie können die Karten ab 19:00 Uhr am Tag der Vorstellung am Info-Stand im Foyer abholen und bezahlen.

Mitgliedsbeitrag 2014

Der Mitgliederjahresbeitrag ist wieder fällig. Leider bieten wir nicht mehr die Möglichkeit einer Einzugsermächtigung an. Wir bitten Sie den Beitrag entweder zu überweisen oder einen jährlichen Dauerauftrag einzurichten. Für die Mitglieder, die selbst überweisen möchten, legen wir einen Überweisungsträger der Kulisse bei. Mitglieder, die die Kulisse per E-Mail erhalten und einen Überweisungsträger benötigen, möchten sich telefonisch bei Victoria Bröcker melden: 02064-604285.

Zusätzlich zum Beitrag begrüßen wir jederzeit eine Spende von Ihnen. Für Spenden ab 10 Euro erstellen wir eine Spendenquittung. Das Eingangsdatum der Spende ist maßgebend für die Ausstellung der Quittung. Die Quittungen für Spenden in 2014 werden zum Jahresbeginn 2015 verschickt. Die Bankverbindung der Gesellschaft mit der neuen IBAN finden Sie am Ende der Kulisse im Impressum.

Liebe Mitglieder, wir sind ein Verein, der fast ausschließlich von seinen Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert wird. Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viele Zahlungserinnerungen verschicken müssen. Das kostet Arbeit und Geld für das Porto. Bitte zahlen Sie pünktlich. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Beiträge zu 100% dem Ballettensemble zugute kommen.
Herzlichen Dank!

Einzelmitgliedschaft: 15,00 €
Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose: 6,00 €

Familienmitgliedschaft: 22,50 €
Berufstätiger: 7,50 €

„Die Insel ist erfüllt von Stimmen“

Bilder von Adrienne Jackson

Herr Grosse lädt unsere Mitglieder am 25. Juni 2014, um 18:30 Uhr zu einer Vernissage im Konzertsaal des Theater Mönchengladbach ein.

Die bildende Künstlerin Adrienne Jackson hat sich von den Sinfoniekonzerten der Saison 2013/14 zu wunderbar stimmungsvollen Werken inspirieren lassen, die sie nun unter dem Titel „Die Insel ist erfüllt von Stimmen“ präsentiert. Ob Elgars *Enigma* Variationen, die 9. *Sinfonie* von Gustav Mahler oder Benjamin Brittens *Cello Symphony*: Aus Klangwelten sind beeindruckende Farbwelten entstanden, die Adrienne Jackson beim Hören „gesehen“ und dann auf Leinwand und Papier übertragen hat. So macht die Künstlerin die Ergebnisse des Phänomens der Synästhesie für den Betrachter erfahrbar. „Wenn ich ein Musikstück höre, entsteht sofort eine Farbe im Kopf“, beschreibt Jackson ihre besondere Wahrnehmung.

Nach dem Abitur wurde Adrienne Jackson als *Artist in Residence* am Royal Northern College of Music angestellt. Sie wurde zur *West of England Autumn Exhibition* eingeladen und gewann dort den ersten Preis. Im Jahr 2000 zog Adrienne Jackson mit ihrem Mann Graham Jackson, dem ehemaligen Generalmusikdirektor des Gemeinschaftstheaters und ihren vier Kindern nach Deutschland. Sie war bei zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und in England vertreten. 2013 ernannte das Theater Krefeld und Mönchengladbach sie zum *Artist in Residence*.

Sie können die Ausstellungseröffnung mit dem Besuch des 7. Sinfoniekonzertes mit Werken von Mozart und Strauss am selben Abend verbinden. Karten hierfür bekommen Sie im Internet oder an der Theaterkasse.



Ein „Danke schön“

Karine Andrei-Sutter bedankt sich mit ihrem Mann Razvan und ihrem Töchterchen Leontine bei allen Mitgliedern für unser Geschenk zur Geburt. Karine steht seit April in Krefeld wieder „top fit“ auf der Bühne und übernimmt in Carmina Burana in Mönchengladbach eine der Hauptrollen. Es ist schön zu sehen wie sie die doppelte Aufgabe als Mutter und Tänzerin bewältigt. Wir gratulieren!

Impressum

Redaktion: Victoria Bröcker

Fotos: Rolf Georges

Herausgeber: Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.

Oberlinstraße 20

41239 Mönchengladbach

<http://www.gesellschaft-fuer-ballett-und-tanz.de>

Telefon 0 20 64 / 60 42 85

Email: cvbroecker@arcor.de ballettfreunde.krmg@web.de

Konto: Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE753105000000227777

BIC: MGLSDE33

Victoria Bröcker 0 20 64/ 60 42 85
Sibylle Opdenberg-Flessler 0 21 51/ 4 82 88 10
Christa Siegers 0 21 61/ 2 37 89

Anne Cyganek 0 21 51/ 6 49 11 54
Jörg Gutsche 0 21 66/ 2 25 90
Christl Tanz 0 21 66/ 13 08 978
Gabi Claßen 0 24 34/ 9 19 19